

Ressort: Finanzen

Rentenexperte warnt vor wachsender Altersarmut im Osten

Berlin, 22.12.2014, 13:33 Uhr

GDN - Der Berliner Wirtschaftsforscher und Rentenexperte Gert G. Wagner warnt vor wachsender Altersarmut im Osten Deutschlands. "In Ostdeutschland gehen jetzt Leute in Rente, die faktisch 25 Jahre lang arbeitslos waren, die nach der Wende also nie eine auskömmliche Erwerbstätigkeit hatten", sagte Wagner dem "Tagesspiegel" (Montagausgabe).

Es gebe viele Menschen, für die die Wende eine persönliche Katastrophe gewesen sei, so Wagner weiter. Der Wirtschaftsforscher sprach sich zudem für einen flexibleren Übergang in die Rente aus. "Wer vor dem gesetzlichen Renteneintrittsalter in Rente geht, muss als Ausgleich dafür Abschläge bei der Rente hinnehmen, darf aber trotzdem nur 400 Euro im Monat hinzuverdienen. Das ergibt rentenmathematisch keinen Sinn", betonte Wagner. "Höhere Hinzuverdienstgrenzen sind sinnvoll."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46782/rentenexperte-warnt-vor-wachsender-altersarmut-im-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619